

Protokoll

zum Termin am: 10.05.22, um 13:00 Uhr

1/3



1. Teilnehmerliste

Konzept Neubau Werkstatt und Abstellhalle Betriebshof Käfertal

A = anwesend
E = entschuldigt

Nr.	Teilnehmer	Unternehmen/Bereich	A	E
1	Hr. Tischer	Berufsfeuerwehr Mannheim	X	
2	Hr. Rudenko	Stümpert-Strunk	X	
3	Hr. Blüm	rnv, Infrastruktur (IS4)	X	
4	Hr. Lutz	Emch + Berger GmbH	X	
5	Fr. Wünschel	Emch + Berger GmbH	X	
6	Hr. Hodacsik	tga-engineering GmbH	X	
7	Hr. Trummer	tga-engineering GmbH	X	
8				
9				
10				

Nr.	Verteiler	Unternehmen/Bereich	A	E
1				
2				
3				
4				
5				

2. Tagesordnung

Nr.	Tagesordnungspunkt	aufgestellt von
1	Allgemein	Herr Lutz, Emch+Berger
2	BSK Werkstatt	Herr Rudenko, Stümpert-Strunk
3	BSK Abstellhalle	Herr Rudenko, Stümpert-Strunk
4		
5		

3. Ergebnisprotokoll

Nr.	Tagesordnungspunkt	Verantwortlich	Status	Termin
1	Allgemein Herr Lutz stellt die aktuelle Gesamtplanung vor und erläutert den planerischen Inhalt der beiden Gebäude (Werkstatt und Abstellhalle). Im Erläuterungsbericht zur Genehmigung muss erläutert werden, warum eine Umfahrung des Gebäudes nicht möglich ist.			

2	<p><u>BSK Werkstatt</u></p> <p>Herr Rudenko erläutert anhand der Brandschutzpläne das Brandschutzkonzept.</p> <p>Auf Hinweis von Herr Tischer, soll im OG der Besprechungsraum/ Liegeraum brandschutztechnisch von dem Aufenthaltsraum abgetrennt werden, da die maximale Anzahl an Personen in einer Nutzungseinheit 20 Personen beträgt. Die Wand zwischen den beiden Räumen soll hochfeuerhemmend ausgebildet werden.</p> <p>Der Abstand von 5,0m über Eck wird im OG zwischen dem Lagerraum und dem Duschraum unterschritten. Der Abweichung wird zugestimmt (Kompensation: BMA-Anlage).</p> <p>Im EG befindet sich ein Multi-/Behinderten-WC welches mit einer Schiebetür als Abschluss geplant ist. Dies stellt von Seite der Feuerwehr kein Problem dar und wird akzeptiert.</p> <p>Die ausgewiesenen Tore, die als Zuluft dienen, werden im Brandfall gemäß Forderung der Feuerwehr automatisch beim Auslösen der BMA-Anlage geöffnet.</p> <p>Der Überflurhydrant vor der Werkstatt wird von der Feuerwehr akzeptiert, sodass auf Wandhydranten verzichtet werden kann.</p> <p>Die tragenden und aussteifenden Bauteile des zweigeschossigen Anbaus werden feuerbeständig errichtet. Aufgrund der geplanten massiven Bauweise wird das erreicht.</p> <p>Das Stahltragwerk des Hallenteils wird so ausgebildet, dass ein Versagen im Brandfall nicht zum Versagen des Massivbaus führt.</p>	rnv/EBN		
3	<p><u>BSK Abstellhalle</u></p> <p>An den Kreuzungspunkten der Hauptgänge werden Wandhydranten vorgesehen. Wandhydranten sollte alle 35 m erreichbar sein. Die Anordnung wird mit dem Konzept für den Löschangriff abgeglichen.</p> <p>Die Verschmälerung des querlaufenden Fußwegs von 2,0 m auf 1,0 m wird von Seiten der Feuerwehr nicht akzeptiert und wird auch vom Brandschutzgutachter nicht befürwortet. Punktuelle Einschränkungen der 2m Wegbreite durch Stützen oder Wandvorsprünge werden als unbedenklich betrachtet.</p> <p>In der Abstellhalle kommt eine Brandmeldeanlage und eine Sprinkleranlage zum Einsatz (hier: Vollschutz). Es ist ein Konzept für die BMA-Anlage und die Sprinkleranlage zu erstellen und mit der Einsatzplanung, Herr Bergdoll, abzustimmen.</p> <p>Die Planung des Sozialbereichs mit 2 Fluchtmöglichkeiten im OG wird als brandschutztechnisch unbedenklich eingestuft.</p>	rnv/Rudenko		
	<p><u>Einsatzplanung</u></p> <p>Weitere Abstimmungen wie z.B. zur FIZ, zur Abschaltung/Erdung der Fahrleitung etc. sind mit der Einsatzplanung, 37.140, Herr Bergdoll zu führen.</p>	rnv		

	<u>Photovoltaikanlage</u> Die Feuerwehr übergibt den Beteiligten das Merkblatt zum Umgang mit Photovoltaikanlagen.	Herr Tischer		
	Anlagen: - Brandschutzpläne Werkstatt - Brandschutzplan Abstellhalle - Übersichtslageplan			

Ersteller des Protokolls:

Hr. Blüm

rnv GmbH, Abteilung IS4

24.06.2022